

- 5 Mehr als ihr vier schaff' ich allein,
drum muß ich euer König sein.“
So schrie der Daumen. Schon geringer
erhob die Stimm' der Zeigefinger:
„Die größten und die feinsten Sachen
10 kann ich allein am besten machen;
der fleißigste und tätigste
bin ich und drum der wichtigste.“
Der Mittelfinger rief: „Lernt Sitte!
Als Herr steh' ich in eurer Mitte;
15 ich bin der längste und der größte
und darum auch der allerbeste.“
Stolz sagte der Goldfinger: „Seht!
Ich höre, daß ihr nichts versteht;
mich schmücken Gold und Edelstein',
20 drum muß ich mehr als ihr doch sein.“

- Der kleine Finger stille schwieg
und mischte sich nicht in den Krieg.
Da riefen ihm die andern zu:
„Sprich doch, was nützeft denn nur du?“
25 Er sprach: „Geschaffen hat mich Gott,
doch nicht zu eurem Hohn und Spott.
Er hat ja alles auf der Welt
auf seinen rechten Platz gestellt.
Wer tut und leistet, was er kann,
30 hat immer seine Pflicht getan.“
Die andern fühlten tief das Wort
und sprachen alle dann sofort:
„Hast wahr gesprochen, lieber Kleiner,
du bist so gut wie unsereiner.“

Enßlin.

80. Ein Gesang über den Wassern.

Nach Amerika geht die Straße weit, und wer es erreichen will, muß mehr als einen Sonntag unterwegs bleiben. Dorthin zogen einst vom Rhein her zwei Bauersleute, denen es in der Heimat nicht mehr wohlgefiel.